

50 Jahre
RAUKANTEX

Engineering progress
Enhancing lives

**Innovationen.
Menschen.
Erfolge.**

REHAU feiert 50 Jahre RAUKANTEX.



Tradition, Zeitgeist und Vision: RAUKANTEX wird 50!

Zeit zum Feiern: Die Marke RAUKANTEX wird 50 Jahre alt. Für REHAU ist die Kante ein Produkt mit großer Bedeutung. RAUKANTEX gehört nicht nur zu den Dauerbrennern im Portfolio – die Kantenbänder waren auch der Startschuss für die Division Furniture Solutions, also der Einstieg in die Einrichtungsbranche. Der Erfolg von RAUKANTEX zeigt außerdem, wie wichtig die Kante für den Gesamteindruck von Möbelstücken ist. Und so hat sich unsere Kantenband-Kollektion von Jahr zu Jahr erweitert. Für jede Oberfläche bieten wir die perfekte Kante – mit unterschiedlichen Funktionen und Verarbeitungsmöglichkeiten.

RAUKANTEX hat ein Stück Industriegeschichte geschrieben – aus dem sich auch gut herauslesen lässt, was Produkte erfolgreich macht. Es ist das Trio Tradition, Zeitgeist, Vision. Oder auch: Ohne ein Gestern gibt es weder ein Heute noch ein Morgen. Alle Gedanken und Ideen, die in der Vergangenheit in RAUKANTEX eingeflossen sind, haben ihre Spuren hinterlassen und das Produkt Stück für Stück zu dem gemacht, was es heute ist: ein Produkt im Geist seiner Zeit. Ein zuverlässiger und smarter Helfer, der sich nicht in den Vordergrund drängelt, aber ohne den perfekte Möbelbauteile nicht möglich wären. Innovationskraft ist ein wichtiger Treiber für RAUKANTEX, ein anderer sind die exzellenten Partnerschaften, die wir mit allen Beteiligten pflegen. Dazu gehören Maschinenhersteller, die Möbelindustrie, Dekorfabrikanten, Schreiner und Innenausbauer sowie der Handel.

Die Entwicklung von RAUKANTEX ist aber nicht im Heute beendet. Im Gegenteil: Innovation ist tief in der DNA von REHAU verankert und so werden wir RAUKANTEX immer wieder noch ein Stückchen besser machen. Es werden neue Anforderungen gestellt, von denen wir heute noch gar nichts wissen können. Es werden neue Funktionen und Werkstoffe entstehen, die die Kante noch weiter voranbringen.

Anders als in ihrem Leben als Teil eines Möbels steht RAUKANTEX in diesem Jubiläumsheft einmal allein im Mittelpunkt. Bevor die nächste Dekade Kanten-Geschichte anbricht, wollen wir die Gelegenheit nutzen, zurück zu den Anfängen zu blicken, die Kante heute in all ihren Facetten zu zeigen und einige Ideen für die Zukunft vorzustellen.

Also: Bühne frei für die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von RAUKANTEX!



Andreas Albig
Executive Director Product
Management Furniture
Solutions Edgeband



Jürgen Werner
Head of Divisions Furniture
Solutions and Industrial
Solutions / Group Executive
Board

04 – 07 Tradition

08 – 21 Zeitgeist

22 – 37 Vision

Ohne Herkunft gibt es keine Zukunft: Am Anfang stand die Idee, Schnittkanten an den neuen Spanplatten unsichtbar zu machen. Daraus wurde RAUKANTEX, eine kleine Revolution für die Möbelproduktion. Spanplatten wurden zu einheitlichen Möbelbauteilen und RAUKANTEX startete seinen beispiellosen Siegeszug.

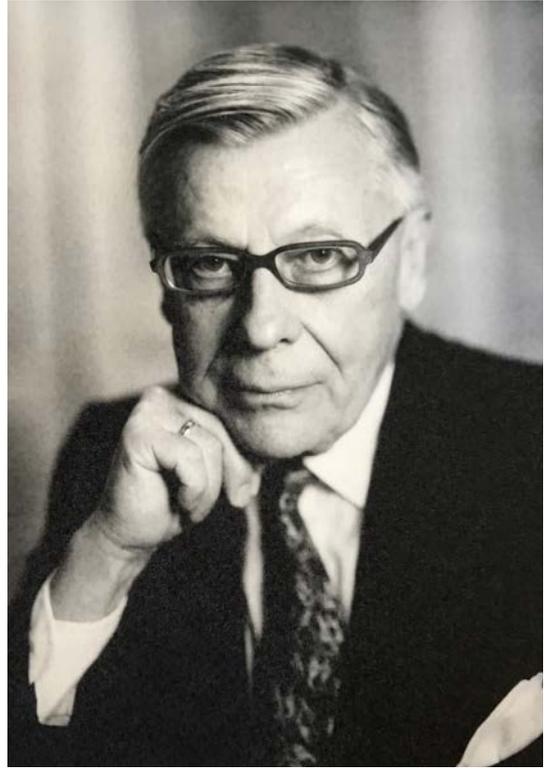
A close-up photograph of a wooden chair back with a black leather strap. The wood has a natural grain and is curved. The leather strap is smooth and black, curving around the wood. The background is white. The word "Tradition" is overlaid in white, bold, sans-serif font.

Tradition

Vom Keder zur Nullfuge: die Geschichte von RAUKANTEX

Am Anfang wurden Keder für Trittbretter und Halteschlaufen produziert: Damit machte sich Helmut Wagner im Jahr 1948 selbstständig – und entwickelte das damalige 5-Mann-Unternehmen über die Jahrzehnte zu einem Global Player. Das Erfolgsrezept: REHAU gelang es immer wieder, bestehende Systemkomponenten durch cleverere Polymer-Lösungen zu ersetzen. Dadurch wurde bei der Produktion Energie gespart und gleichzeitig brachten die Endprodukte bessere Materialeigenschaften mit.

Bis heute wird REHAU von der Begeisterung für Neues, der Lust auf Innovation vorangetrieben. Diesen „Spirit of REHAU“ bringt RAUKANTEX auf den Punkt. Es ist ein Produkt, das seit mehr als fünf Jahrzehnten ein Höchstmaß an Qualität bietet und sich zugleich ständig weiterentwickelt. Bereits 1970 liefen am Standort Rehau die ersten thermoplastischen Kantenbänder für die internationale Möbelindustrie vom Band. 1974 wurde die Marke RAUKANTEX eingetragen, die jetzt seit 50 Jahren für Zuverlässigkeit, Vielfalt, hochwertiges Möbeldesign und Innovationsgeist steht.



RAUKANTEX entstand als Produkt seiner Zeit: Mit dem wirtschaftlichen Aufschwung der Nachkriegsjahre stiegen die Anforderungen an das Möbeldesign. Spanplatten wurden zum industriellen Standard. Ob mit Dekoroberfläche versehen oder nicht – die Schnittkanten sollten unsichtbar werden. Für ein einheitliches Möbelstück brauchte es also eine neue Erfindung: RAUKANTEX.

Für REHAU war der Einstieg in die Kantenproduktion eine langfristig richtige Entscheidung. Aus hochwertigen Polymerwerkstoffen gefertigt, sind Kantenbänder bis heute REHAUs Kernkompetenz im Möbelbereich. Seit 1970 hat sich im Bereich RAUKANTEX einiges getan. Nachhaltigkeit wurde ein wichtiges Thema, das Material wurde neuen Anforderungen angepasst. Kantenlösungen von REHAU haben Standards definiert, die in Küche, Büro, Wohnen und Bad bis heute die Messlatte hochhalten. In über 50 Jahren Dekor- und Designkompetenz hat REHAU zahlreiche Meilensteine entwickelt und erfolgreich in den Weltmärkten etabliert.

50 Jahre RAUKANTEX – das bedeutet: 50 Jahre mit neuen Rezepturen, starken Partnern, wachsenden Märkten, mit zahlreichen Awards und Auszeichnungen. Zu viel, um alles aufzählen zu können. Lesen Sie selbst.





1970

Das Jahr, in dem die TV-Zuschauer erstmals Nachrichten in Farbe empfangen, bringt eine Rieseninnovation für das Möbeldesign: Am Standort Rehaü startet die Produktion von thermoplastischen Kantenbändern für die Möbelindustrie.

1974

Die deutsche Fußball-Nationalelf wird Weltmeister. Playmobil erobert von der Nürnberger Spielzeugmesse aus die Welt – genauso wie RAUKANTEX, das in diesem Jahr als Marke registriert wird.

1981

Ein großer Schritt für die Energieversorgung der Zukunft: Im April geht auf Sizilien die erste Fotovoltaik-Freiflächenanlage in Betrieb. REHAU übernimmt von Visbek Plastics das Werk in Visbek mit 58 Mitarbeitern. Das ist der Start für das europäische Drehkreuz des Kantenbands.

1987

„Geronimo's Cadillac“ von Modern Talking ist der erste Nummer-eins-Hit des Jahres in Spanien. Dort, in der Provinz Tarragona, nimmt REHAU im selben Jahr das Werk Tortosa in Betrieb.

1993

Kommunikation steht im Fokus: REHAU lädt die Möbelindustrie zur ersten Verarbeitertagung für Kantenbänder und richtet diese gemeinsam mit Vertretern der Maschinen- und Werkzeugindustrie aus – der Start des heutigen Kantensymposiums. Und von der Schweiz aus startet Tim Berners-Lee mit der ersten Website das World Wide Web.

2001

Der erste Weltraumtourist der Raumfahrtgeschichte erreicht die internationale Raumstation ISS. Für REHAU geht die Internationalisierung weiter: In Pune werden von nun an Kantenbänder für den indischen Markt gefertigt. Und eine Auszeichnung gibt es auch: Mit RAUKANTEX magic gewinnt das erste Kantenband einen interzum award.

2003

Kantenbänder aus Deutschland erobern nun auch die Wirtschaftsmacht der Zukunft: In Taicang produziert REHAU Kanten für China. Und China startet sein erstes bemanntes Raumschiff mit dem Taikonauten Yang Liwei.

2008

Im November wird Barack Obama zum Präsidenten der USA gewählt. Im März 2008 macht die Kante einen riesigen Evolutionsschritt: Auf dem Kantensymposium stellt REHAU die Laserkante vor.

2010

Zum zweiten Mal in der Geschichte gewinnt Deutschland den Eurovision Song Contest. Mit einer Online-Datenbank treibt REHAU den Kollektionsverbund zwischen Kante und Platte voran.

2011

Im Jahr der letzten Space-Shuttle-Mission perfektioniert REHAU die Laserkante: Die voll polymere Lösung ermöglicht es, vollständig auf Klebstoff zu verzichten – und damit Qualität und Optik des Endprodukts entscheidend zu verbessern. Außerdem stellt REHAU in diesem Jahr Bekantungslösungen für rahmenlose Leichtbauplatten vor.

2017

Nach 16 Jahren Planungs- und Bauzeit bekommt Hamburg mit der Elbphilharmonie ein neues Wahrzeichen. RAUKANTEX erhält eine neue Funktionsschicht OMR für eine erhöhte Feuchtigkeitsbeständigkeit.

2019

Das Jahr beginnt an einem Dienstag und endet mit einem Dienstag. Dazwischen feiert die Koelnmesse 60 Jahre interzum – und REHAU seine 30. Teilnahme an der Weltleitmesse für Möbelfertigung und Innenausbau. Im Mai wird der Kantenservice #edgeisdigital eingeführt.

2020

Auch in dem Jahr, in dem die COVID-19-Pandemie die Welt in Atem hält, setzt RAUKANTEX seinen Siegeszug fort. Im Logistikzentrum in Visbek wird die nächste Ausbaustufe gestartet. Und es gibt Grund zu feiern: RAUKANTEX wird 50 Jahre alt!



Bis die Laserkante RAUKANTEX pro zum State of the Art der Möbelbekantung wurde, hat RAUKANTEX viele Metamorphosen durchlebt. Auch die Services wurden und werden dabei stetig optimiert. Mehrwerte für den Kunden schaffen: Das ist der Fokus.



Zeitgeist



Perfektion im Detail: RAUKANTEX für Möbel wie aus einem Guss

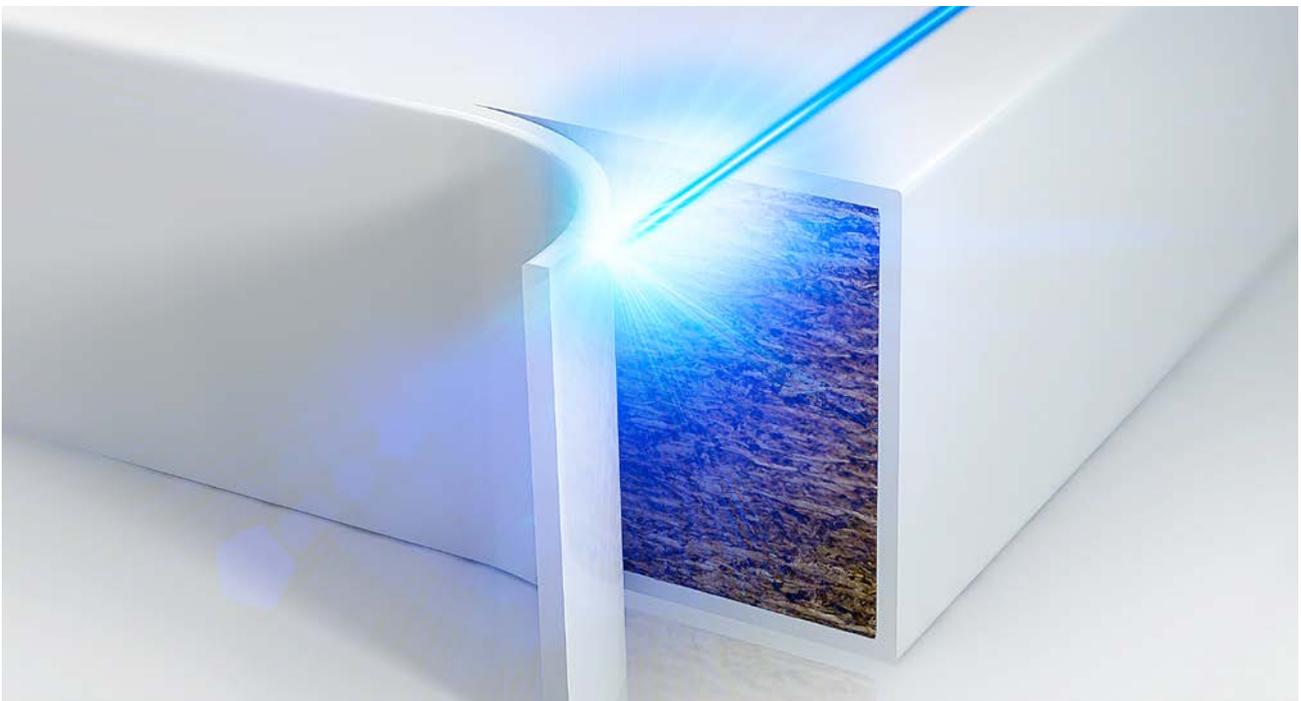
Für jede Anforderung die ideale Kante – das ist das Versprechen, das REHAU seinen Kunden gibt. RAUKANTEX bildet die Kernkompetenz von REHAU im Möbelbereich und sie steht nicht nur für Vielfalt, sondern auch für das, was die Kunden und Partner an REHAU schätzen: Zuverlässigkeit, Flexibilität und Innovationsgeist. Dank dieser Grundwerte vertrauen die Möbelindustrie sowie zahlreiche Schreinerei- und Innenausbaubetriebe weltweit auf REHAU und auf RAUKANTEX. Individualität, Design, Hygiene und Qualität: Die RAUKANTEX Familie verbindet all das, immer angepasst an die Dekore der gängigen Plattenhersteller. Die RAUKANTEX Kantenbänder für den kreativen Möbel- und Innenausbau reichen von Uni- und Dekor- über Glas- und Metalloptikkanten bis hin zu lichtdurchlässigen Kantenbändern und 3D-Kanten.



RAUKANTEX Produktfamilie

Hochwertige Qualität in der klassischen Verarbeitung mit Klebstoffen mit der RAUKANTEX pure oder beste Nullfugen-Qualität – 100 % klebstofffrei – dank RAUKANTEX plus und pro. Die RAUKANTEX pro bleibt mit der bewährten Industriequalität das Maß aller Dinge für die perfekte, dauerhafte Nullfuge im Markt.

Pure, plus & pro: das Kanten-Trio der RAUKANTEX Produktfamilie



Der Perfektionist: RAUKANTEX pro

Kante mit Polymer-Funktionsschicht

Mit der 100 % polymeren Funktionsschicht erreichen Sie perfekte, fugenlose Bauteile. 100 % farblich exakt. 100 % klebstofffrei – bewährte Industriequalität

■ ■ ■	Feuchtebeständigkeit
■ ■ ■	UV-Beständigkeit
■ ■ ■	Haftung / Härte
■ ■ ■	Optik

Der Einsteiger: RAUKANTEX plus

Kante mit TPU-Funktionsschicht

Eine polymerbasierte, farblich angepasste Funktionsschicht auf der Rückseite sorgt für optisch fugenlose Bauteile. 100 % klebstofffrei. Neue Generation auf TPU-Basis

■ ■ □	Feuchtebeständigkeit
■ ■ □	UV-Beständigkeit
■ ■ □	Haftung / Härte
■ ■ □	Optik

Der Klassiker: RAUKANTEX pure

Haftvermittlerkante

Kleber wird im geschmolzenen Zustand auf Platte oder Kante aufgetragen.

Bsp. EVA-Kleber:

■ □ □	Feuchtebeständigkeit
■ □ □	UV-Beständigkeit
■ ■ □	Haftung / Härte
■ □ □	Optik

Bsp. PUR-Kleber:

■ ■ ■	Feuchtebeständigkeit
■ □ □	UV-Beständigkeit
■ ■ ■	Haftung / Härte
■ □ □	Optik



RAUKANTEX: Vielfalt ist Programm

Für jede Anforderung die ideale Kante – das bedeutet Vielfalt in der Verarbeitung und ständige Kollektionserweiterung. Denn: Die Kantenbänder müssen perfekt zu den Platten passen. Um das zu erreichen, muss zu jedem Dekor ein passendes Kantenband existieren. Zu jeder Kollektion von allen nationalen und internationalen Plattenherstellern müssen Muster besorgt werden, damit die Möbelkanten auf deren Plattendekore abgestimmt werden können. Dementsprechend umfangreich ist das Kantenprogramm RAUKANTEX: Im Standardprogramm befinden sich mehr als 2.000 Farben und Dekore in über 200.000 verschiedenen Kantenvarianten für Oberflächen, die in der Möbelwelt zum Einsatz kommen – und jedes Jahr kommen rund 900 neue Designs dazu.

RAUKANTEX in Zahlen

2.000 Farben und Dekore

200.000 verfügbare Kantenvarianten

900 neue Designs pro Jahr

„Digitalisierung hat sehr viele Türen geöffnet“



Stephan May

Director Plant Visbek
Executive Director Operations & SCM Division
Furniture Solutions / Industrial Solutions

Ein Berufsleben für die Kante: Seit 35 Jahren beschäftigt sich Stephan May mit Kantenbändern. Stephan May stieg 1982 als Auszubildender zum Werkzeugmacher bei REHAU ein. Sein Weg im Unternehmen führte über verschiedene Stationen und dem parallelen Studium der Wirtschaftswissenschaften bis hin zum Werksleiter. Seit vier Jahren leitet er als Director REHAU Plant Manager das Werk in Visbek, den wichtigsten Knotenpunkt für Kantenbänder in Europa. Im Interview erzählt er darüber, wie sich die Produktion im Laufe der Jahrzehnte verändert hat.

Herr May, Sie sind seit 1986 fast durchgängig mit der „Kante“ verbunden. Wie hat sich aus Ihrer Sicht die Produktion im Laufe der Jahre verändert?

Es hat sich alles verändert. Ich mache das an den fünf M fest: Mensch, Maschine, Material, Methode und Mitwelt. Für den Menschen haben sich die Anforderungen stetig erneuert: Der Prozess wird modifiziert und der Mensch muss dem folgen – über Schulungsmaßnahmen, Qualifizierungen und so weiter. Das begleitet uns schon, seit es das Kantenband gibt, und zwar aus einem einfachen Grund: Die Materialstrategien haben sich immer wieder verändert. Mit PVC hat man begonnen. Über ABS kam man zum heute umweltfreundlichen PP und alternativen Werkstoffen. In der Prozesskette mussten alle vor- und nachgeschalteten Ereignisse dieser Strategie folgen. Dazu gehören neben den Menschen auch die Maschinen. In der Produktion ist alles agiler geworden. Das betrifft wiederum die Methoden und die Mitwelt. Durch das

Internet stiegen der Anspruch und das Tempo. Unsere Arbeit ist viel transparenter geworden als früher. In der Folge akzeptieren die Kunden keine Fehler mehr. Hinzu kommt, dass alles miteinander verkettet ist. Fehlt ein Zahnrad in dem Getriebe, zerbricht die ganze Lieferkette.

Spielt die Digitalisierung in Fertigung und Logistik eine wichtige Rolle?

Selbstverständlich. Digitalisierung hat sehr viele Türen geöffnet. Die Datenerfassung ist schneller geworden. Zu Anfangszeiten haben wir noch mit Schreibmaschine und Papier gearbeitet. Heute läuft alles digital. Es gibt eine nahezu endlose Speicherkapazität, die für uns auch von großem Vorteil ist: Man kann in historischen Daten wühlen, Fehler finden und daraus lernen. Digitalisierung hat das Verständnis für die Prozesskette stark erhöht. Früher hat man nur den Gesamtprozess angesehen, heute kann man die einzelnen Baugruppen viel tiefer im Detail analysieren.

Visbek ist heute das Drehkreuz für die europäische Kantenindustrie. Was waren für Sie die Erfolgsfaktoren?

Wir sind stetig und mit Maß und Ziel gewachsen. Der Fokus lag bei jedem Schritt darauf, die Infrastruktur für Wachstum zu schaffen und die innerbetriebliche Organisation anzupassen. Auch hier sind es wieder die Menschen, die im Mittelpunkt stehen: Man muss die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitnehmen und begleiten. Man muss sie auf die neuen Umstände durch Schulungen und andere Maßnahmen vorbereiten. Das haben wir schon immer so gemacht und konnten dadurch gesund wachsen. Und zwar in beeindruckendem Maße: Seit 40 Jahren besteht das Werk in Visbek. Damals sind wir mit rund 15.000 Quadratmetern gestartet. Heute erstreckt sich die Werksfläche auf knapp 100.000 Quadratmeter. Und auch in den Maschinenpark ist über die Jahre immer wieder investiert worden.

Haben sich die Anforderungen der Kunden aus Industrie und Handwerk über die Jahre verändert?

Jeder Kunde möchte immer ein perfektes Produkt. Doch Perfektion sah vor 35 Jahren ganz anders aus als heute. Ich würde sagen, dass wir ein extrem hohes Niveau erreicht haben. Oberflächenbrillanz, Haptik, Dekorvielfalt, Verbindung zur Oberfläche – all das ist kaum vergleichbar mit den Kantenbändern vor 35 Jahren. Was heute anders ist: Der Kunde legt großen Wert auf Individualität. Jeder möchte seine Oberfläche, sein Dekor. Das ist eine Herausforderung für uns – die wir aber natürlich nur zu gerne annehmen.

Produktion, Qualität „Made in Germany“

China, Indien, Brasilien. Wie schafft man es, „Quality made in Germany“ in den verschiedenen Märkten zu platzieren?

Qualität „Made in Germany“ oder „Engineered in Germany“ wird im chinesischen Markt geschätzt. Diese Gütesiegel werden bewusst eingesetzt, um sich im Markt zu differenzieren. Mit der Marke REHAU können wir den Stellenwert unserer Produkte unterstreichen und den Innovationsanspruch – ganz im Sinne „Engineering Progress – Enhancing Lives“ hervorheben. Wir zielen auf den chinesische Endkunden ab, der mehr und mehr auf Qualität achtet. Die Zeit der Massenmöbel in Küche und Wohnen in diesem wachsenden Kundensegment ist vorbei. Mit gestiegenem Wohlstand hat sich auch ein hoher Qualitätsanspruch und Wunsch nach Individualität entwickelt – was für uns eine gute Voraussetzung ist. Dass wir in den internationalen Produktionsstandorten den gleichen Qualitätsstandard durchsetzen wie in Deutschland, ist für uns selbstverständlich. Wir erreichen dies über einen globalen Technologie- und Prozessstandard. So stellen wir sicher, dass die Kunden, die hier in China eine Kante kaufen, echte RAUKANTEX Qualität bekommen. Oder mit anderen Worten: Wer ein Kantenband aus unserer Fertigung in China kauft, bekommt ein genauso gutes Kantenband wie aus einer Fertigung in Europa.



Matthias Haasler
Chairman REHAU
North-East Asia

Die Anwendungsbereiche: RAUKANTEX ist dort, wo Menschen sind.

Küche, Bad, Wohnbereich – RAUKANTEX ist überall dort zuhause, wo der Mensch sich einrichtet. Die Erfolgsgeschichte geht jedoch weit über das Wohnen hinaus. Das zeigen zahlreiche Projekte, bei denen RAUKANTEX in seiner 50-jährigen Geschichte eingesetzt wurde. Ob auf dem Meer oder im Kinderkrankenhaus – wir stellen Ihnen einige besondere Anwendungsbereiche von RAUKANTEX vor.

Im Hotel: Hotel Mercure Wien, Österreich

Das Hotel Mercure Wien Zentrum ist ein beliebter Ausgangspunkt für die Erkundung der Stadt. Direkt im historischen Stadtkern von Wien gelegen, sind Stephansdom, Oper und MuseumsQuartier nur wenige Schritte entfernt. 2020 wurden 74 Gästezimmer im Rahmen der Konzeptidee „Zuckerbäckerei“ umgestaltet – unter Verwendung von RAUKANTEX und der Oberfläche RAUVISIO crystal.





Auf der Olympiade: das Olympische Dorf in Peking

„One World - One Dream“ lautete das Motto zu den Olympischen Spielen 2008 in Peking – und auch RAUKANTEX war mit von der Partie, als es in China darum ging, Träume zu verwirklichen. In Kooperation mit der Firmengruppe Hong Kong Royal Furniture Limited lieferte REHAU exklusiv 1,5 Millionen Meter Kantenband für rund 100.000 traumhafte Möbelsets, mit denen die 15.000 Häuser des olympischen Dorfes ausgestattet wurden.

Für die Gesundheit: Acibadem Maslak Kinderkrankenhaus in Istanbul

Die Lobby des Kinderkrankenhauses in Istanbul ist optisch weit entfernt von einer sterilen Atmosphäre. Dank dem finnischen Möbelhersteller ISKU Interior ist das Interior bunt, verspielt und einladend. Funktional dreht sich selbstverständlich alles um Hygiene und Schutz. Hinter ISKU+ steht ein Konzept, bei dem alles auf eine antimikrobielle Ausstattung der Materialien ausgerichtet ist: Möbeloberflächen, Textilien, Malerei, Lacke und Lamine werden mit antimikrobieller Technologie ausgerüstet. In ISKU+ Möbeln werden deshalb auch die antibakteriellen Laserkanten von REHAU, RAUKANTEX health.protect, eingesetzt.

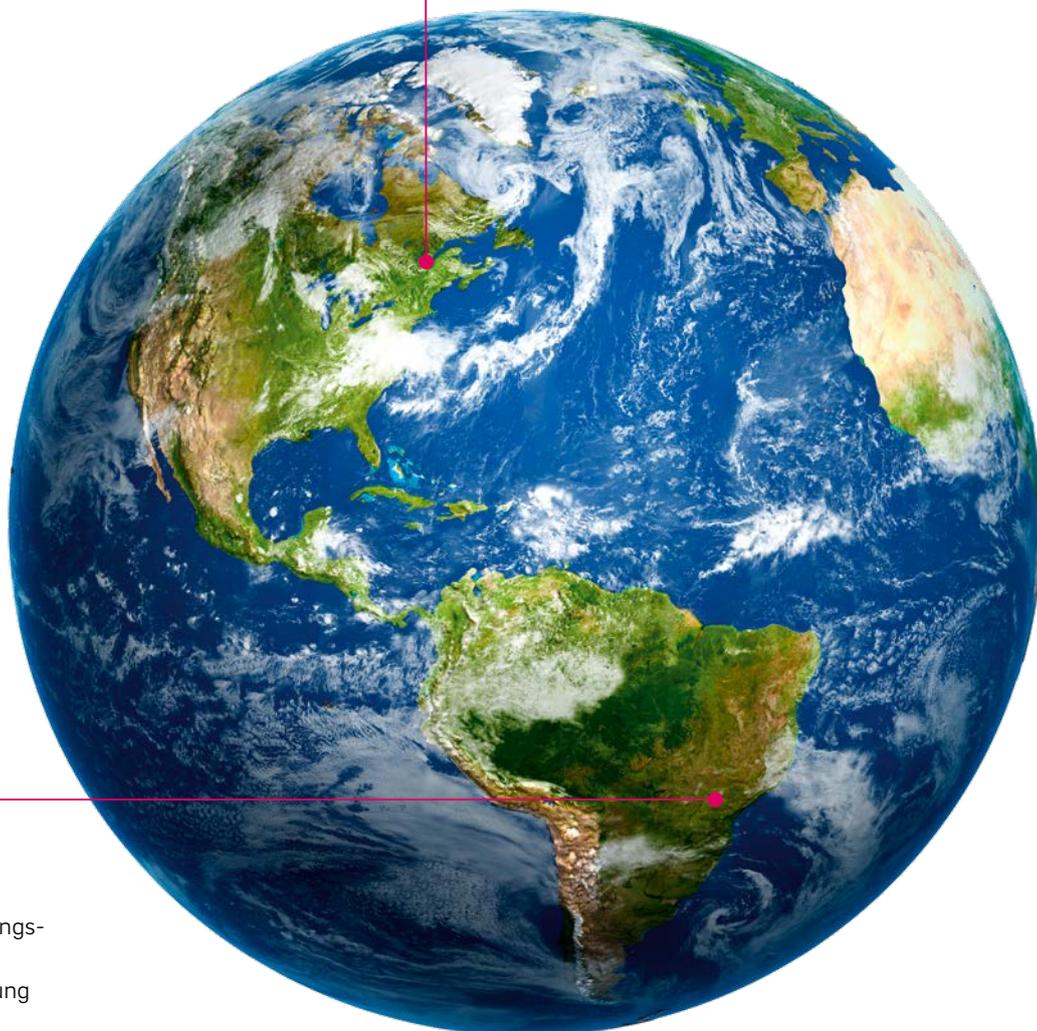


Around the World – mit RAUKANTEX

Europa, Asien, Afrika, Amerika: Rund um den Globus leisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus über 70 Nationen einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg der REHAU Gruppe. Dank lokaler Präsenz ist REHAU dicht am Kunden – und bringt Qualität am Kantenband in alle Winkel der Welt.

Baie-D'Urfé - CA

Baie-D'Urfé ist eine Stadt im Südwesten der kanadischen Provinz Québec. Das Werk ist von großer Bedeutung für die nordamerikanischen Wachstumsmärkte und auf deren Bedürfnisse ausgerichtet. Es kommen nahezu alle Extrusionsverfahren und Werkstoffe zum Einsatz.



São Paulo - BR

São Paulo ist das Finanzzentrum Brasiliens und eine der bevölkerungsreichsten Städte der Welt. Der Fokus der Kantenbandfertigung liegt auf dem südamerikanischen Markt mit dem Schwerpunkt PVC. Neben der breit aufgestellten Prozesstechnik mit eigener Mischerei verfügt die Produktion auch über eine Digitaldruckanlage.

Tortosa - ES

Das Werk Tortosa liegt in der Provinz Tarragona und verfügt über die jüngste firmeneigene Mischerei für REHAU-eigene Rezepturen. Neben der Kantenbandfertigung finden sich hier auch Produktionen aus den Divisionen Industrial Solutions und Automotive. Etwa 310 Mitarbeitende sorgen für die hochwertige REHAU Qualität.

Visbek - DE

Das heute größte Leitwerk für die Division Furniture Solutions im Landkreis Vechta in Niedersachsen besteht seit 1981 und wurde seitdem kontinuierlich ausgebaut. Heute produzieren etwa 640 Mitarbeiter dort Kantenbänder, Rolllädenprofile und Systemteile. Visbek ist zudem der Dreh- und Angelpunkt für die Serviceleistungen. „Jede Menge, jede Länge“ wird dort produziert, konfektioniert und vor allem an Schreinereien und Innenausbauer versendet.

Rehau - DE

Mit dem Extruder fing alles an, der Kalandar war eine weitere Evolutionsstufe. Über die Jahrzehnte entwickelte sich das Werk im oberfränkischen Rehau zum Entwicklungs- und Anwendungszentrum, zur Know-how-Schmiede und zum Leitwerk für die PP-Fertigung. Neben den Kantenbändern sind heute noch weitere Produktionen (z. B. Schlauchfertigung) integriert. Etwa 290 Mitarbeitende machen Rehau zum wichtigen Standort im Produktionsnetzwerk RAUKANTEX.

Taicang - CN

Das REHAU Werk in China liegt 48 Kilometer nordwestlich von Shanghai. Hier werden vorrangig Kantenbänder für die Möbelindustrie und Fensterprofile gefertigt. Insgesamt ist REHAU an acht chinesischen Standorten vertreten.

Pune - IN

Der Werksstandort Pune und die Produktion in Vadodara erschließen eines der bevölkerungsreichsten Länder der Erde. Kein anderes Werk ist von der Schnelligkeit der Märkte so geprägt. Mit Fokus auf den Werkstoff PVC werden hier Klein- und Kleinstmengenfertigungen RAUKANTEX nach den Anforderungen der Kunden produziert.

Vadodara - IN

Das Werk wurde 2018 in Betrieb genommen und ist ausgerichtet auf die nördlich gelegenen Märkte des Landes.



„RAUKANTEX ist die beste, zuverlässigste und sicherste Lösung auf dem Markt.“

Der Möbelmarkt ändert sich. Nicht nur in Privathäusern, auch im Büro sind heute neue Möbelideen gefragt. Gleichzeitig werden die Schnittmengen zwischen Handwerk und Industrie immer größer. Was das mit RAUKANTEX zu tun hat, erläutert Jürgen Werner, der als Head of Divisions Furniture Solutions and Industrial Solutions / Group Executive Board genau weiß, in welche Richtung die Reise geht. Werner begleitet Furniture Solutions bei REHAU seit 28 Jahren und stellt als Mitglied der REHAU Gruppengeschäftsleitung auch die Weichen für den weiteren globalen Ausbau des Kerngeschäftes Kantentband.

Herr Werner, was sind Ihre Ziele für die Division Furniture Solutions? Wohin geht die Reise?

Wir werden in der Zeit nach Corona ungebremst durchstarten. Auf der Agenda steht globales Wachstum mit sehr ehrgeizigen Zielen. Wir werden uns weiter vom Komponentenhersteller zum integrierten Systemhersteller für Industrie und Handwerk entwickeln. Schon jetzt bietet REHAU perfekt aufeinander abgestimmte Leistungen im Funktions- und Designverbund und hat damit ein Angebot, das kein anderer Hersteller liefern kann. Diese Strategie werden wir weiter vorantreiben.

Büro, Wohnen, Küche. Wo sind die größten Veränderungen zu erwarten?

Die größten Veränderungen erwarten wir im Kontext Büro. Warum? Wir werden erleben, dass die neue Normalität das Thema „Remote Work“ nachhaltig beschleunigen wird. Homeoffice und alternative



Jürgen Werner

Head of Divisions Furniture Solutions and Industrial Solutions / Group Executive Board

Arbeitssituationen sind auf dem Vormarsch, die bekannten Bürosituationen werden sich reduzieren. Es wird mehr Flexibilität in den Büros benötigt, Flächen und Arbeitsplätze werden mehrfach belegt, die Kommunikation mit zugeschalteten Kolleg*innen muss gewährleistet sein. Dieser Trend überträgt sich dann auch auf das Zuhause: Wenn „Remote Work“ in die Lebens- und Wohnwelten Einzug hält, entstehen völlig neue Anforderungen an Möbel und Design. Deswegen ist auch der Funktions- und Designverbund so wichtig. Diese Strategie hilft uns dabei, die Trends und Entwicklungen im „New Normal“ perfekt zu bedienen.

Welche Herausforderungen sehen Sie für den Möbelmarkt?

Da ist zum einen die zunehmende Vermischung der einzelnen Lebensbereiche. Wohnen, Kochen, Arbeiten und zu einem gewissen Teil auch Schlafen verschmelzen. Im Sinne einer flexiblen Nutzung müssen die Möblierungen ganz anders aufeinander abgestimmt sein, als sie es bisher waren. Das ist besonders in Hinblick auf das Design eine Aufgabe für die Möbelindustrie. Auch das Thema Stückzahl 1 gewinnt an Fahrt. Getrieben wird es durch den gewerblichen Möbelbau, der Einzelstücke zu erschwinglichen Preisen herstellen kann, denn die Ausstattung der gewerblichen Betriebe wird immer besser. Diese beiden Themen sind die großen Herausforderungen, auf die sich der Möbelmarkt einstellen muss.

Wie sehen Sie das Verhältnis zwischen den industriellen Möbelkunden und dem Schreinergeschäft? Ist hier noch eine klare Trennung möglich?

Wie ich gerade angerissen habe: Hier wird die Schnittmenge immer deutlicher. Das Schreinerhandwerk ist heute nicht mehr weit entfernt von einer Industrie, die kleine Serien mit Schwerpunkt auf Gestaltung fertigt. Auch das Gewerbe verfügt heute über die Möglichkeit, in begrenztem Maße seriell zu produzieren. Der Treiber für das Gewerbe ist hier die Maschinenausstattung, die sich derjenigen der Industrie immer mehr angleicht. Und auf der Nachfrageseite ist es der Kunde, der immer individuellere Lösungen verlangt – das ist dann die Schnittmenge zwischen Industrie und Gewerbe. Ich halte das für eine gute Entwicklung:

Beide Segmente fordern sich gegenseitig heraus und inspirieren sich. Der Schreiner schaut sich bei der Industrie Neuerungen ab, adaptiert sie und bricht sie auf kleine Stückzahlen herunter. Und umgekehrt fordert auch der agile Schreiner die Industrie immer wieder in puncto Flexibilität heraus. Wir als REHAU wiederum versuchen, beiden Segmenten Ideen zu liefern. Wir verstehen uns als Enabler und Inspirator.

RAUKANTEX wird in der Möbelwelt oft als Synonym für die Kante verwendet. Was hat diese Marke so stark gemacht?

Für uns ist es ein Ritterschlag, dass RAUKANTEX als Synonym für polymeres Kantenband steht, vergleichbar mit Tempo und dem Papiertaschentuch. Das macht uns stolz und hat natürlich seine Gründe: Wir haben uns diesen Ruf mit Kontinuität, Qualität und immer wieder mit Innovation erarbeitet. Die Nullfugenkante, die PP-Kante – das waren zum Beispiel Meilensteine, die RAUKANTEX geprägt und in Richtung Kunde und Markt stark gemacht haben. So etwas kann man nicht mal eben erfinden und realisieren – so ein Produkt lebt von Langfristigkeit. Um auf die Frage zurückzukommen: RAUKANTEX ist die beste, zuverlässigste und sicherste Lösung auf dem Markt. Das ist der Grund, warum die Marke so stark ist.



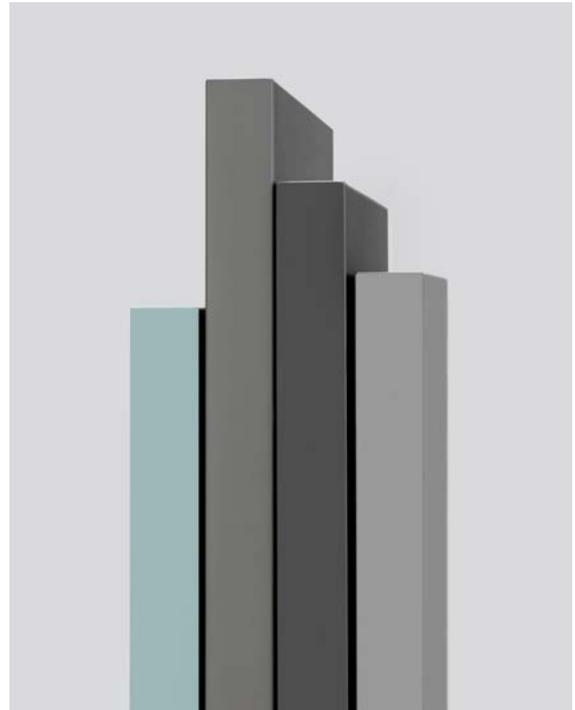
Innovationsgeschichte bleibt nicht stehen, auch nicht zum 50. Jubiläum. REHAU wird RAUKANTEX weiterentwickeln: Nachhaltigkeit steht hier im Mittelpunkt. Aber auch neue Oberflächenveredelungen, Spezialanwendungen und die Digitalisierung werden vorangetrieben.

A 3D rendering of a staircase with several steps. The steps are colored in a sequence: yellow, pink, green, and yellow. The staircase is set against a dark, textured background. The word "Vision" is written in a large, white, sans-serif font across the middle of the image, partially overlapping the green step.

Vision

Die Evolution der Kante

Die Geschichte der Kante ist eine Geschichte des Fortschritts. Nicht nur hinsichtlich der Optik und des Verarbeitungskomforts hat RAUKANTEX große Evolutionsschritte gemacht – das Kantenband ist heute auch mit verschiedenen Sonderfunktionen erhältlich. Zum Beispiel mit besonders hoher Kratzfestigkeit oder Feuerbeständigkeit.



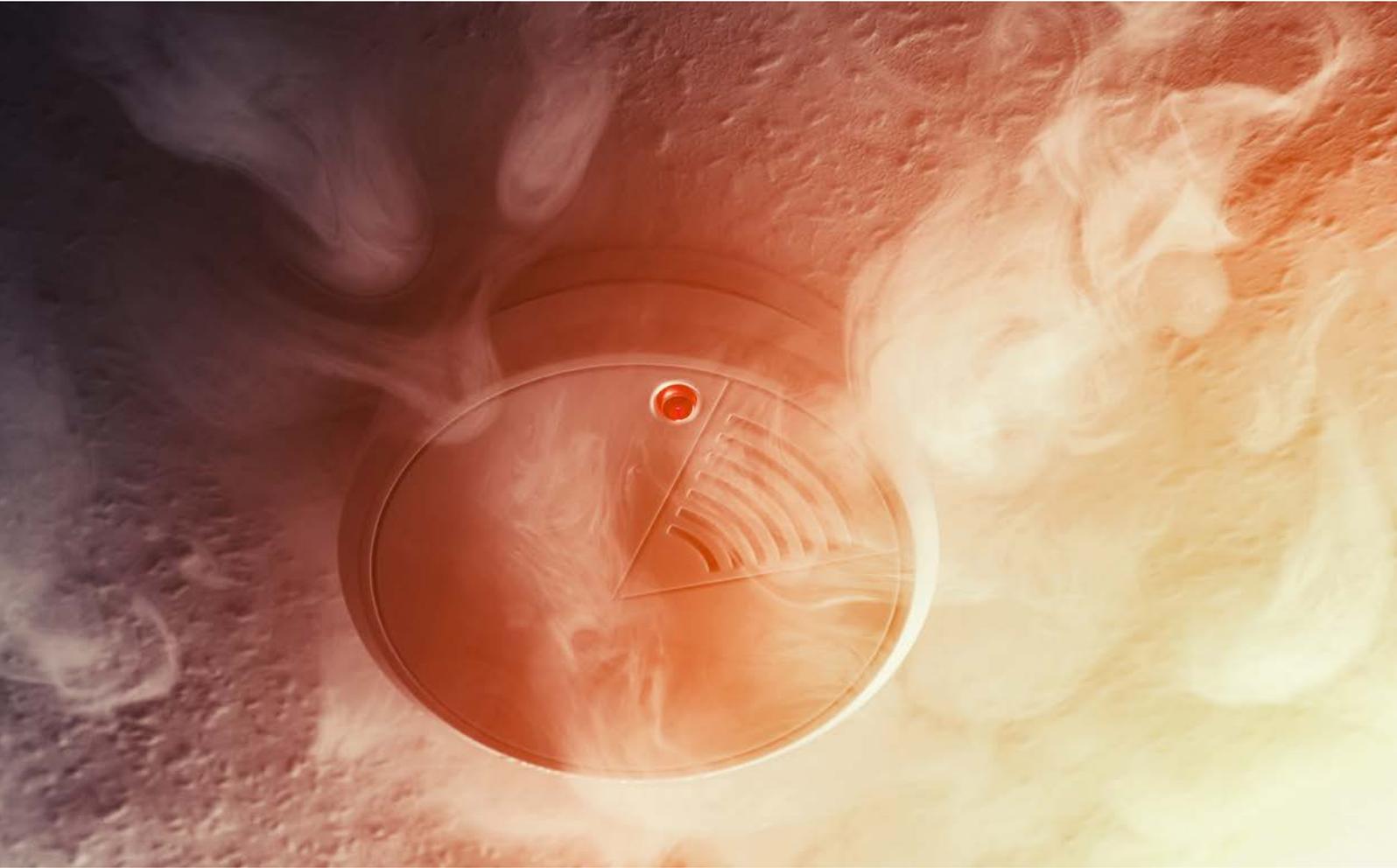


Das neue Matt:

RAUKANTEX scratch.protect

Mit RAUKANTEX scratch.protect haben wir die Oberflächenveredelung auf ein neues Qualitätsniveau gebracht. Neben der matten Optik zeichnet die Möbelkante vor allem das Soft-Touch-Gefühl und die hohe Kratzbeständigkeit über ein Spektrum von 3 bis 12 Glanzgradpunkten aus.

- Anti-Fingerprint-Effekt
- Soft-Touch-Feeling
- Hohe Kratzbeständigkeit
- Anti-Sheen-Effekt: bewirkt kein Aufglänzen der matten Oberfläche im flachen Betrachtungswinkel
- Easy care



Wenn Sicherheit gefragt ist:

RAUKANTEX FP

Brandschutz ist das A und O im Gebäude- und Hochbau sowie im Nah- und Fernverkehr. Besonders die Rauchgasentwicklung von Materialien, die im Innenraum verbaut sind, ist im Ernstfall entscheidend. Daher gelten hier auch strenge gesetzliche Anforderungen an den passiven Brandschutz.

Mit RAUKANTEX FP aus der Produktfamilie fire.protect bieten wir selbstverlöschende Kantenbänder mit halogenfreien Flammschutzmitteln für Wandverkleidungen oder Möbel, die wichtige Vorgaben zum Brandschutz im europäischen Raum erfüllen und gleichzeitig keine Grenzen für das Design setzen.





Hätten Sie es gewusst?

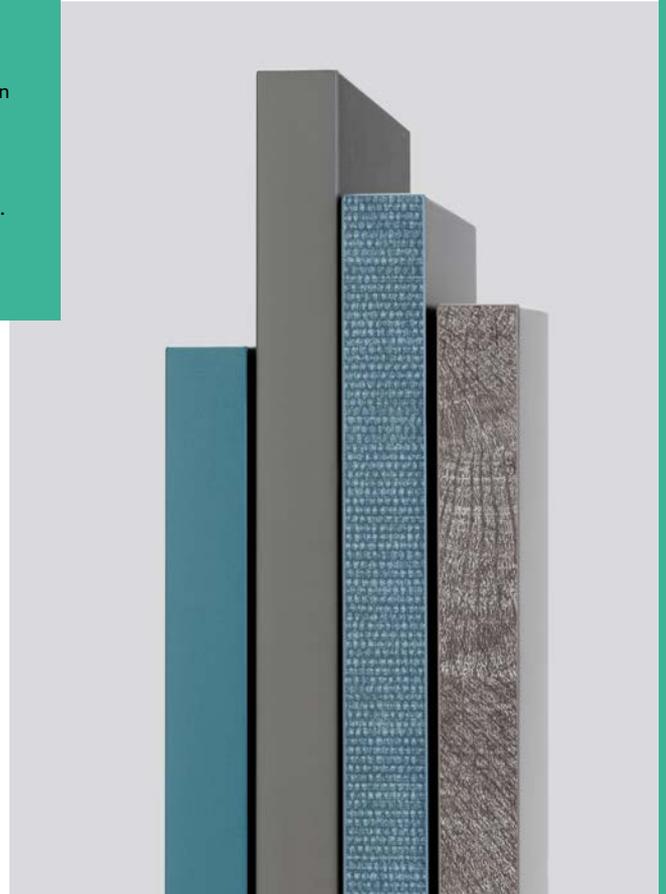
95 % der Brandopfer sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung.

3 Atemzüge hochgiftigen Brandrauchs führen zur Bewusstlosigkeit.

2 Min. können bereits tödlich sein.

Egal ob Messehalle, Hotel, Kindergarten, Schule, Krankenhaus oder im Nah- und Fernverkehr: An all diesen Orten ist Sicherheit das höchste Gebot. Personen müssen so gut wie möglich geschützt bleiben und dürfen – im Falle eines ausbrechenden Feuers – nur den geringstmöglichen Mengen an Rauch und toxischen Gasen ausgesetzt sein. Eine Flucht aus den Gebäuden oder den Waggons muss ohne Orientierungsverlust möglich sein. Ebenso darf die Wirkung des Feuers durch Materialien nicht verstärkt werden.

RAUKANTEX FP sind halogenfrei flammgeschützte Kantenbänder. Ihr Brandverhalten ist zertifiziert nach den geltenden Normen EN 13501-1* und EN 45545-2 und daher in diesen Bereichen einsetzbar.



* Verbundprüfung mit bestimmter Platte und bestimmtem Kleber, bitte sehen Sie dazu unsere Technischen Informationen.



Was die Kante alles kann: Sonderproduktionen & Trendentwicklungen

Die Arbeit von REHAU lebt von Partnerschaften. Sie bringen Inspiration und Ideen und sorgen dafür, dass Entwicklungen den Bedarf der Branchen erfüllen. RAUKANTEX ist ein Produkt, das auch durch die enge Zusammenarbeit mit der Dekordruck-Branche und den Maschinenherstellern seine exzellente Qualität erreicht hat. Und in der Geschichte von RAUKANTEX hat es immer wieder Sonderprojekte gegeben, die die Kante auf neue Ebenen gehoben haben.



Die Kante leuchtet:

RAUKANTEX lumina

Licht bietet viele Möglichkeiten: Mit ihm lassen sich Möbelstücke optimal betonen. Es lässt Räume größer und behaglicher erscheinen, setzt Akzente und strukturiert den Raum. Leuchten und Lichtmöbel haben mit einer Innovation aus dem Hause REHAU eine Begleitung bei dieser Aufgabe: Mit den 3D-Kanten RAUKANTEX lumina können Bauteile zum Leuchten gebracht werden. Sonnenlicht oder Kunstlicht werden

absorbiert, gebündelt und über die Radien der Lichtkante wieder abgegeben. Technisch funktioniert der Effekt über sogenannte Lichtsammelpigmente, die UV- und Kunstlicht in sichtbares Licht umwandeln – völlig ohne Stromanschluss oder Batterien.

RAUKANTEX erobert die Türfalzbekantung

In der Büromöbelindustrie und Teilen der Küchenbranche gilt die Nullfugen-Technologie als State of the Art. Ihre Vorteile hat REHAU gemeinsam mit der Prüm-Garant-Gruppe und HOMAG auch auf die Türfalzbekantung übertragen. Im Frühjahr 2019 nahm die erste Serienanlage zur Bekantung des Türfalzes mit Nullfugen-Technologie bei Prüm die Produktion auf. REHAU entwickelte speziell für diese Anwendung eine komplett neue Produktlinie, basierend auf der bewährten RAUKANTEX pro.



Für mehr Hygiene und Sicherheit:

RAUKANTEX health.protect

Ob im Krankenhaus oder im eigenen Wohnraum: Überall, wo viele Menschen auf engem Raum zusammenkommen, trägt REHAU health.protect dazu bei, die Kontaminierung der Oberflächen zu verhindern. Durch eigens abgestimmte Rezepturen und Beschichtungen entfalten Oberfläche und Kante ihre antibakterielle Wirkung. Über 99,9 % der Bakterien werden so schon bei normaler Luftfeuchtigkeit innerhalb von 24 Stunden vernichtet. Komplette wird der Bakterienchutz erst durch die passende Möbelkante.

Insbesondere die RAUKANTEX pro spielt hier ihre Vorteile voll aus: denn die durch sie bedingte fugenlose Optik sieht nicht nur edel aus, sondern verhindert auch die Bildung von Schmutzfugen, in denen sich Bakterien ansammeln können.

Die Kanten von RAUKANTEX health.protect sind in nahezu allen Farben und Dekoren und in Glanzgraden von Matt bis Hochglanz erhältlich.

Welche Kanten-Trends erwarten unsere Partner?

- Die klebstofffreie Kante.
- Das Thema Nachhaltigkeit bestimmt Kaufentscheidungen.
- Noch bessere Naturreproduktion durch Effektoberflächen.
- Eine hohe Wiederholgenauigkeit in der Kantenqualität.
- Eine automatische Übermittlung der Bearbeitungsparameter und Technologiedaten für den Fügeprozess.



Dr. Uwe Krämer, Head of Engineering Edgebands

„Das Ziel der Verarbeitertagung 1993 war es, alle Akteure an einen Tisch zu bringen. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Durch die enge Zusammenarbeit und die Nähe zu denen, die mit dem Produkt arbeiten, machen wir RAUKANTEX immer besser.“

Spannende Interviews zur Kante im Wandel finden Sie hier:





Pierluigi Tacchi, Sales Director Edgebanding, Biesse Group:

„Die Zusammenarbeit mit REHAU ist ein Beispiel dafür, wie Maschinenhersteller und Unternehmen mit Materialkompetenz gewinnbringend zusammenarbeiten können. Wir würden die Kooperation mit REHAU gerne weiter intensivieren.“



Markus Kostenbader, Product Management Edge Processing, HOMAG Group:

„RAUKANTEX ist für mich ein breit angelegtes Kantenprogramm für die kreative Möbelgestaltung. Und REHAU ist ein kompetenter Ansprechpartner in allen Kantenbelangen. Die Zusammenarbeit ist dabei immer partnerschaftlich.“



Klaus Müller, Prokurist & Bereichsleitung Vertrieb veredelte Oberfläche, Schattdecor AG:

„REHAU ist für Schattdecor ein wichtiger Partner mit internationaler Aufstellung. Hierbei schätze ich besonders die Flexibilität gepaart mit Schnelligkeit und 100% Zuverlässigkeit.“



Michael Artl, Leitung Versuch/Technikum, IMA Schelling Deutschland GmbH:

„RAUKANTEX steht für Kantenvielfalt und ist ein Kantenprogramm für eine große Anzahl von Anwendungen.“

„Die Kante ist unser Kernprodukt und Rückgrat.“

Andreas Albig hat seit 25 Jahren die Evolution der Kante begleitet und entscheidend mit vorangebracht. Heute bestimmt der Diplom-Ingenieur als Executive Director Product Management Furniture Solutions Edgeband die weltweite Entwicklung des Kantenbandes – dem als „Rückgrat der Division Furniture Solutions“ eine zentrale strategische Bedeutung zukommt.

Herr Albig, RAUKANTEX hat eine lange Erfolgsgeschichte bei REHAU. Welche Rolle spielt die Kante in der Division Furniture Solutions?

Die Kante ist definitiv das Hauptprodukt und das Rückgrat der Division Furniture Solutions. Wir produzieren in Werken in Süd- und Nordamerika, Asien, Indien und Europa – jeweils für den lokalen Markt. Allein daran kann man schon sehen, dass die Kante für uns eine sehr große Bedeutung hat. Sie ist ein absolutes Kernprodukt.

Wie hat sich die Rolle der Kante gewandelt?

In der Möbelindustrie steht die Korpusfertigung im Mittelpunkt. Zu jeder Platte, die verarbeitet wird, braucht man eine Kante. Wenn hier etwas schiefeht, steht die Fabrik. Jede Störung bedeutet einen hohen finanziellen Ausfall. Sie ist also ein entscheidender Prozessbestandteil, ein strategisches Produkt der Möbelfertigung. Um hier optimal zu unterstützen, haben wir schon Mitte der 1990er-Jahre den Netzwerkgedanken gestärkt und Maschinenhersteller, Werkzeughersteller, Klebstoffhersteller und die Möbelindustrie zusammengebracht. Auf dem Treffen, das heute als Kantensymposium bekannt ist, informieren wir unsere Kunden über aktuelle Entwicklungen und diskutieren neue Erfordernisse und Tricks.



Andreas Albig
Executive Director Product Management
Furniture Solutions Edgeband

Neben der beschriebenen Produktionsseite hat die Kante sich auch hinsichtlich des Materials stetig verbessert. Und auch unter Designgesichtspunkten hat sich die Rolle der Kante gewandelt. Beim Design ist dies durch die Verbesserung der Druck- und Lackiertechnik bedingt. Nicht nur die Optik, auch die Haptik der Kantenbänder ist kaum mehr vergleichbar mit den Anfängen. Die Kanten fühlen sich heute so an wie die Oberflächen. Sie sind handschmeichelnd, kratzfest, bieten Glanzgrade von Matt bis Hochglanz – immer perfekt abgestimmt mit dem Erscheinungsbild des Bauteils.

Welche Auswirkungen haben Wohntrends auf die Kante? In Sachen Design, Material und Verarbeitung?

Die Wohntrends beeinflussen natürlich in erster Linie die Farb- und Materialauswahl bei den Möbeln. Wenn neue Farben und neue Gestaltungselemente in die Möbelfertigung Einzug halten, schlägt sich das eins zu eins auf die Oberflächen, auf die Druckbilder und Prägungen der Platten nieder. Unser Anspruch ist hier, die perfekte Kante zu jeder neuen Oberfläche anzubieten. Und das eben nicht nur in Hinblick auf Farbe und Druckbild, sondern auch hinsichtlich Haptik und Glanzgrad, um am Ende das perfekte Bauteil zu erzeugen.

Von der Kante zum perfekten Bauteil: Was erwartet uns in puncto Lasertechnologie?

Die Nullfuge lässt sich über verschiedene Verarbeitungsverfahren erreichen, die wir ständig weiterentwickeln. Für die Lasertechnologie gibt es seit Kurzem eine optimierte, feuchtigkeitsbeständigere Schicht, die bereits am Markt eingeführt ist. Dadurch wird das Bauteil nochmals besser und das Verarbeitungsfenster nochmals sicherer. Uns liegt dabei am Herzen, dass wir ein langlebiges Bauteil ohne Fuge schaffen, das auch noch nach Jahren beim Kunden Bestand hat – und zwar ohne optische oder funktionale Einbußen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Demokratisierung der Nullfuge: Über die Hot-Air-Technik ist die Nullfuge auch für das Handwerk umsetzbar geworden. Heute gibt es eine Vielzahl von qualifizierten Innenausbau-Betrieben und Schreinereien, die die Hot-Air-Technologie einsetzen. Das ist ein immenser Qualitätssprung für dieses Segment.

Ein Blick in die Zukunft: Was kann RAUKANTEX – morgen oder in 50 Jahren?

Alle sprechen über Digitalisierung und Smart Factory. In der Möbelfertigung geht es bei diesen Themen darum, wie wichtige Informationen zur Verarbeitung an die Maschine gelangen. Das Ziel dabei ist es, effizienter zu werden und mit einer optimalen Maschineneinstellung eine gleichbleibend hohe Qualität zu gewährleisten. Wir haben mit #edgeisdigital begonnen, alle produktionsrelevanten Daten digital bereitzustellen. Die Kunden können dabei zwischen verschiedenen Varianten wählen, direkt über Data-ontag oder etwa über die Cloud. Mit dieser Möglichkeit ermöglichen wir der Möbelfertigung, eine automatisierte Fertigung in hoher Qualität zu etablieren. Gerade heute in Zeiten des Fachkräftemangels ist das ein wichtiges Thema – das sich in Zukunft sicherlich noch sehr viel stärker etablieren wird. Aktuell gibt es Projekte zusammen mit der Maschinenindustrie und einzelnen Industriekunden, wo wir das Thema einführen, testen und am Ende die Effekte bewerten.



Gelebte Nachhaltigkeit: das ist RAUKANTEX eco.protect

Verantwortung für die Zukunft der folgenden Generationen zu übernehmen, ist ein zentraler Bestandteil der DNA von REHAU. Nachhaltigkeit ist deshalb ein integraler Baustein der Unternehmensstrategie – auch für RAUKANTEX. Das Engagement fängt bei unseren Mitarbeitenden an, geht über die Rohstoffe, die Verpackungen, die Produkte und die Produktion bis hin zum Energiemanagement. Mit einem ganzheitlichen Blick verfolgt REHAU ein klares Ziel: den Einsatz von Rezyklaten kontinuierlich zu steigern und CO₂-Emissionen einzusparen.



Mitarbeitende

Der Mensch im Fokus

Unsere Philosophie: Wir bewegen Menschen und unsere Mitarbeitenden bewegen REHAU.

- Wir gewährleisten ein wertschätzendes Arbeitsumfeld.
- Wir und unsere Zulieferer lehnen Ausbeutung und Kinderarbeit vollständig ab (Supplier Code of Conduct).
- Wir gewährleisten eine überdurchschnittliche Vergütung an allen Standorten.
- Wir fördern Diversität und kulturelle Vielfalt.
- Wir schaffen Flexibilität (Rücksicht auf persönliche Lebenssituation).



29 %

CO₂-Einsparung (2018 gegenüber 2009)



12 %

Recyclingquote an der Gesamt-Tonnage (2018)



90 %

Verwertungsquote von Rücklaufmaterialien innerhalb der Produktion (2018)



65 %

Verpackungen aus nachhaltigen Materialien (2018)



17 %

Strom (kWh/kg) Einsparung (2018 gegenüber 2009)



31 %

Wasser konnten wir einsparen (2018 gegenüber 2009)



20 %

unserer Werke werden mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen versorgt (2018)



Die europäischen Kantenwerke werden zu 100 % aus Strom aus erneuerbaren Energien gespeist



Verpackung

Reduce, Reuse, Recycle

- Wir setzen auf nachhaltige Verpackungen.
- Wir verwenden Verpackungen aus Recyclingmaterial.
- Wir analysieren, reduzieren und vermeiden Verpackungsmaterial wo immer möglich. Die beste Verpackung ist die, die nicht gebraucht wird.



Produktion und Rohstoffe

Ökologisch verträgliche Kunststoffe nutzen

- Wir erhöhen kontinuierlich den Anteil von recyceltem Rücklaufmaterial und Post-Industry-Material.
- Wir verwenden keine bleihaltigen Pigmente, Weichmacher und weitgehend keine chlorhaltigen Verbindungen in Haftvermittlern und Druckfarben.
- Produktionsabfälle werden bei uns aufbereitet und zurückgeführt (ISO 14001-zertifiziertes Umweltmanagementsystem).
- Hohe Nachhaltigkeitsstandards gelten für uns und unsere Lieferanten (Supplier Code of Conduct).
- Wir kaufen zertifizierte Rohstoffe, sowohl auf Produkt- als auch auf Verpackungsebene.



Produkt

Natürlich können wir Kante

- Die zwei nachhaltigen Produktlinien RAUKANTEX eco und RAUKANTEX evo sorgen aktiv für weniger CO₂-Emissionen und mehr Rezyklateinsatz.
- Mit RAUKANTEX basic edge unterstützen wir ressourcenschonende Leichtbauanwendungen.
- Für unsere Programmlinie RAUKANTEX pro setzen wir auf den ökologisch verträglicheren Kunststoff Polypropylen, frei von Klebstoff.



Energie

Auf dem Weg zur CO₂-Neutralität

- Wir reduzieren und vermeiden Energie- und Ressourceneinsatz.
- Wir setzen auf eine klimaneutrale Produktion – die europäische Kantenbandfertigung erfolgt heute bereits mit klimaneutralem Strom.
- Wir analysieren mit einem kontinuierlichen Energiemonitoring (ISO 50001-zertifiziertes Energiemanagement; detailliertes Tracking von Strom, Gas & Wasser) und halten internationale Standards ein.
- Wir investieren stetig in modernste Technologien und Anlagen.
- Das Ziel: CO₂-Neutralität.

Die Kante wird digital: Quantensprung im Qualitätsprozess

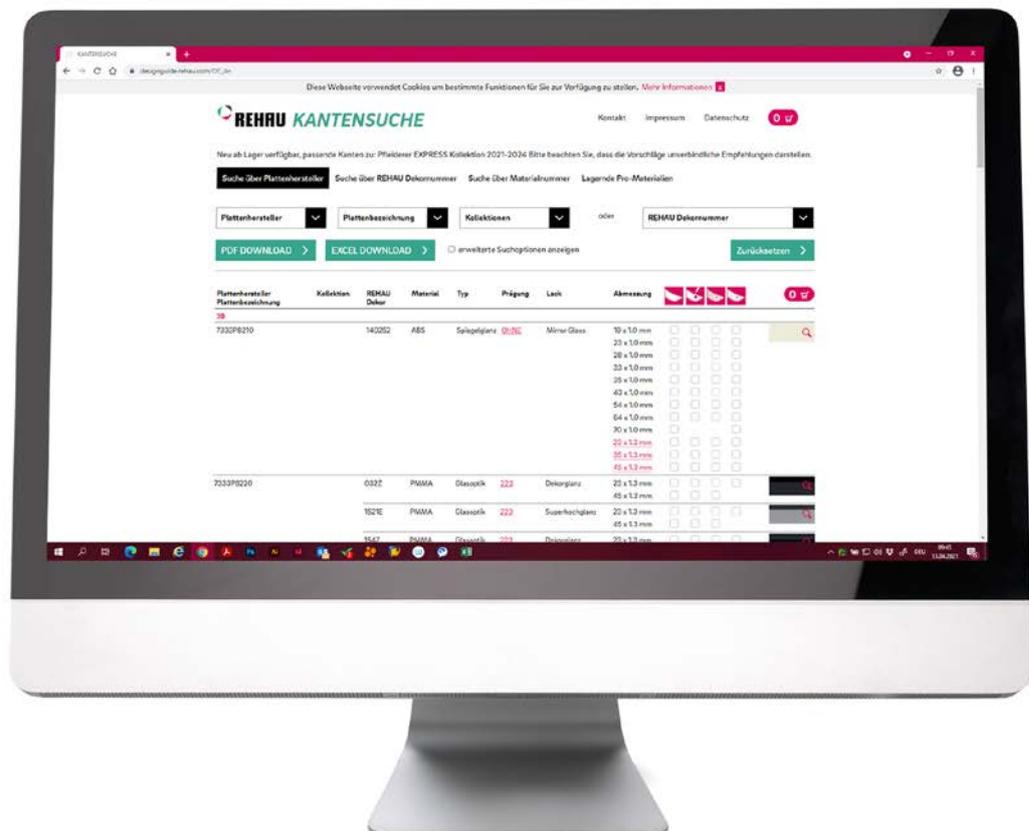


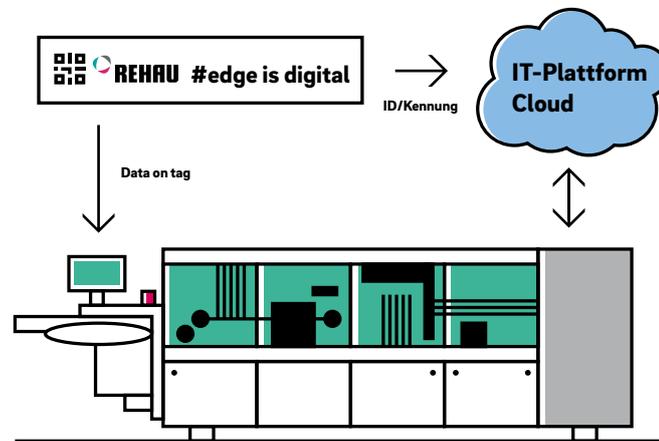
Mechanisierung, Massenfertigung, Digitalisierung – das sind die großen Entwicklungsschritte in der industriellen Produktion. Wenn heute von Industrie 5.0 die Rede ist, ist meist der nächste Digitalisierungsschritt gemeint: die Vernetzung von IT mit industrieller Produktion. Für RAUKANTEX hat REHAU hier bereits einen großen Schritt gemacht. Neben dem Tool „Kantensuche“ für die Innenausbauer und Schreinerreien stellt REHAU mit „#edgeisdigital“ einen Service zur Verfügung, der die Verarbeitung von Kantenwerkstoffen digitalisiert, beschleunigt und die Fehlerquote minimiert. Ein Durchbruch auf dem Weg in Richtung Smart Factory!



„Was uns in Forschung und Entwicklung antreibt, ist es, Mehrwerte für unsere Kunden zu schaffen – und zwar nicht nur über das Produkt, sondern auch über die Services.“

Matthias Hacker, Projektleiter und Senior Engineer für die Division Edgeband bei REHAU





Was ist „#edgeisdigital“?

Mittels „data on tag“ (Barcode/2D-Code) auf der Kantenbandrolle oder Cloud-Anbindung wird das Kantenband mit den Systemen beim Kunden vernetzt. Dadurch werden Stamm- und/oder Instanzdaten, wie beispielsweise Breite, Dicke, Material, Ausführung, Farbe oder auch Rollenlänge, in digitaler Form direkt zur Verfügung gestellt. In der Lagerverwaltung, beim Wareneingang oder bei der Materialdisposition führt dies zu erheblichen Erleichterungen. Der Lagerbestand ist jederzeit transparent und einsehbar. Produktion, Lager, Prozesse – alles ist nachzuverfolgen, was wiederum in der Reklamationsbearbeitung unterstützt und Bestellvorgänge vereinfacht. In der Produktion müssen die Parameter nicht mehr mühsam per Hand in die Maschinen eingegeben werden. Das spart Zeit, vereinfacht die Bedienung und schließt Fehlerquellen aus.

Wie können die Kunden „#edgeisdigital“ nutzen?

Bei der Entwicklung wurde darauf geachtet, eine skalierbare, flexible Lösung anzustreben – um damit auf den unterschiedlichen Digitalisierungsgrad bei den Kunden eingehen zu können. REHAU bietet #edgeisdigital in drei gestuften Varianten: Die Basic-Version umfasst einfache Stammdaten. Premium wartet mit erweiterten Stammdaten auf, während Excellence sogar Zugriff auf die Ist-Daten ermöglicht.



Welchen Mehrwert hat der Kunde von „#edgeisdigital“?

Die Arbeitsvorbereitung wird optimiert.

Fertigungsleitsysteme können sekundenschnell mit allen Kantenbandinformationen – pro Rolle – versorgt werden.

Fehlerquellen werden minimiert.

Damit erreicht der Kunde eine deutliche Effizienzsteigerung.

Proud to work with you

Wir danken allen unseren Kunden und Partnern für die langjährige Zusammenarbeit. Darüber hinaus danken wir unseren Mitarbeiter*innen. Von den Mitarbeitenden in den Werken, über die Produktmanager*innen, die technischen Fachberater*innen bis hin zu den Vertriebsprofis hat jeder individuell zur 50jährigen Erfolgsgeschichte RAUKANTEX beigetragen.



© Fotos

- S. 16: DDP Images / Michael Baumgartner
- S. 17, oben: ViewStock / via Getty Images, unten: ISKU Interior
- S. 18: 2015 ixpert/Shutterstock
- S. 19: 2019 ixpert/Shutterstock
- S. 26, oben: Classen Rafael / EyeEm, unten: Daniela Simona Temneanu / EyeEm via Getty Images
- S. 28: Bauformat
- S. 35, oben links: yoh4nn / E+, unten links: Yuri Arcus / E+ / via Getty Images

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

Bitte beachten Sie die jeweiligen technischen Produktinformationen, die online unter www.rehau.com/ti einsehbar sind. Technische Änderungen vorbehalten.

www.rehau.de/verkaufsbueros

© REHAU AG + Co
Rheniumhaus
95111 Rehau

M00942 DE 11.2021